

Inhalt

1	Lieferumfang	2
2	Sicherheitshinweise.....	2
3	Bestimmungsmässige Verwendung	2
4	Montage und Installation	2
4.1	Öffnen des Gehäuses	2
4.2	Speisung PoE oder 48VDC.....	2
4.3	Relais Anschlüsse.....	2
5	Konfiguration	3
5.1	Netzwerk	3
5.2	SIP Einstellungen.....	3
5.3	Relais Konfiguration	4
6	Firmware Update	5
7	Reset auf Werkseinstellung.....	6
8	Allgemeines.....	6
8.1	Konformitätserklärung	6
8.2	Reinigung und Pflege.....	6

1 Lieferumfang

SIP Relais und Anleitung.

2 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät darf nur durch autorisierte Elektrofachkräfte und elektrotechnisch unterwiesene Personen montiert und angeschlossen werden. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

3 Bestimmungsmässige Verwendung

Das Anschaltrelais meldet sich als SIP Endpunkt am vorhandenen Telefonie System an. Entsprechende Anmeldeparameter können im Relais via Web Interface definiert werden. Die SIP Zugangsdaten des Telefonie Systems müssen bekannt sein. Bei Anruf schalten die Relais entsprechend der Konfiguration, im Intervall, für die Dauer des Klingelns oder als Impulsgeber.

4 Montage und Installation

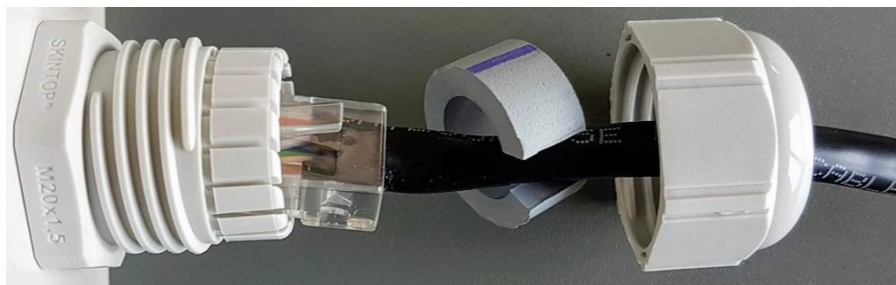
Die Montage darf nur durch eine entsprechende Fachperson erfolgen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen für Elektroinstallationen und befolgen die fünf Sicherheitsregeln bei Arbeiten an elektrischen Anlagen.

4.1 Öffnen des Gehäuses

Durch Öffnen der vier Bajonett Schrauben am Deckel kann dieser entfernt werden.

4.2 Speisung PoE oder 48VDC

Der Netzwerkanschluss wird über einen RJ-45 Stecker hergestellt. Die Spannungsversorgung des Relais erfolgt über PoE. Wenn der Switch kein PoE zur Verfügung stellen kann, dann kann zur Spannungsversorgung auch ein PoE-Injektor verwendet werden. Wenn beides nicht möglich ist, kann eine 48 Volt Gleichspannung an die Klemme «Power» angeschlossen werden. Hierbei auf richtige Polung achten. Ausserdem muss in diesem Fall der Jumper J1 auf (2+3) gesetzt werden.



Installation des Netzkabels via M20 Verschraubung und aufgeschnittener Reduktionsdichtung

4.3 Relais Anschlüsse

Die Relaiskontakte entsprechend der gewünschten Funktionen als Öffner oder Schliesser

verdrahten.

Netzspannung führende Leitungen möglichst weit entfernt von der Leiterplatte und dem Netzkabel verlegen. Darauf achten, dass der Taster T1 nicht durch ein Kabel dauerhaft betätigt wird.

5 Konfiguration

Die Konfiguration des Anschaltrelais erfolgt mittels Web Browser.
Ab Werk ist DHCP deaktiviert. Aktivierung von DHCP siehe Reset auf Werkseinstellung.

IP Adresse: 192.168.10.239
Username: admin
Passwort: password

Konfigurationsänderungen immer durch Save Config und Restart abschliessen.
Das Relais starten danach mit den neuen Einstellungen.

5.1 Netzwerk

Netzwerkeinstellungen können hier vorgenommen werden. Dies umfasst die DHCP Aktivierung oder Verwendung von statische IP Adresse, DNS Server, NTP Server sowie das Setzen eines neuen Admin Passwortes.

192.168.10.239/index.htm

WUNDERLI
Electronics AG

ASR/NET Configuration

Net SIP Relay System

Software Rev.: 4.50
MAC Address: 04:91:62:e0:68:cf
Host Name: ASRSIP

Enable DHCP

IP Address: 192.168.10.239
Gateway: 192.168.10.1
Subnet Mask: 255.255.255.0
Primary DNS: 192.168.10.1
Secondary DNS: 0.0.0.0
NTP Server:

New Password

Old password:
New password:
Retype password:

Save Config and restart

Copyright Wunderli AG

5.2 SIP Einstellungen

SIP Einstellungen entsprechend den Vorgaben aus dem Telefonie Server eintragen. Durch Save Restart werden die neuen Parameter aktiviert.

Bei erfolgreicher Anmeldung ist der Status Registered on SIP Server. Bei den Meldungen unten ist ersichtlich, was vom Server daherkommt. Es kann nach dem Restart 1-2 Minuten dauern, bis sich das Relais erfolgreich registriert hat.

Je nach Telefonie Server sind unterschiedliche Parameter für die Anmeldung erforderlich. Im Beispiel ist die Anmeldung an eine 3CX Anlage ersichtlich:

Die IP-Adresse des Telefonie Servers ist 192.168.10.201, der Realm Name der Anlage lautet 3CXPhoneSystem, der Username ist 400gz400, mit dem Password alpha und der Nebenstellenummer 400. Wenn jetzt die 400 angerufen wird, schaltet das Relais.

192.168.10.239/scfg.htm

WUNDERLI
Electronics AG

ASR/SIP Configuration

Net SIP Relay System

Protocol: UDP TCP

SIP Status: Registered on 1. Sip Server

1. SIP Server : 192.168.10.201

after retry 3 times

every 30 seconds

2. SIP Server :

SIP Port: 5060

SIP Realm: 3CXPhoneSystem

SIP User: 400gz400

SIP Password:

SIP No.: 400

SIP expires: 120 seconds

Keepalive: 120 seconds

Call fail timeout: 0 seconds

Message from Server:
00:31:11 SIP/2.0 407 Proxy Authentication Required
00:31:11 SIP/2.0 200 OK
00:33:06 SIP/2.0 407 Proxy Authentication Required
00:33:06 SIP/2.0 200 OK

Save Config and restart

Copyright Wunderli AG

5.3 Relais Konfiguration

Die Betriebsarten der Relais können unabhängig definiert werden.

Via (click) kann die Funktion geprüft werden, ein weiteres (click) stoppt den Test.

Änderungen müssen vor dem jeweiligen Test gespeichert werden.

Impulsgeber OneShot, das Relais schaltet 1x für die angegebene Zeit

Hupe Intervall, das Relais schaltet während des Rufes im Intervall ein und aus.

Dauerbetrieb Intervall mit OFF 0 Sekunden, das Relais bleibt während des Anrufs aktiv.

ASR/SIP Relay Configuration

Net SIP Relay System

K1 Oneshot on 0 sec.
K1 intervall on 1 sec. / off 4 sec.

K2 Oneshot on 0 sec.
K2 intervall on 0 sec. / off 0 sec.

(click) to simulate call, automatic cancelled after 1 min.
Save config before simulate !

Save config

Copyright Wunderli AG

6 Firmware Update

Das System bietet die Möglichkeit des Firmware Updates.

Datei Auswählen: ASR_SIP_xxxx.fwv

Upload und Restart drücken.

Warten und nicht von Netz nehmen, dauert ca. 1-2 Minuten.

ASR/SIP/System Configuration

Net SIP Relay System

Firmware file : Keine ausgewählt

Copyright Wunderli AG

7 Reset auf Werkseinstellung

Durch Betätigen des Tasters T1 für länger als 3 Sekunden, wird das Relais auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Als Quittierung schaltet das Relais K1 1x kurz.

Wird der Taster T1 für weitere 3 Sekunden betätigt gehalten, wird zusätzlich der DHCP-Modus aktiviert. Als Quittierung schaltet das Relais K1 2x kurz.

8 Allgemeines

Der Hersteller haftet nur für direkten Schaden am Produkt und nur bei Nachweis eines groben Verschuldens. Die Haftung ist auf den Preis der jeweiligen Lieferung beschränkt. Für allfällige Schäden, namentlich solche, die wegen Nichtbefolgen von Gebrauchsanweisungen oder sonstiger unsachgemässer Behandlung und/oder unzuweckmässiger Verwendung eines Produktes entstehen, wird jede Haftung abgelehnt.

Jeder Benutzer oder Verbraucher der Produkte übernimmt ausdrücklich alle mit der Verwendung des Produktes verbundenen Risiken und trägt die alleinige Verantwortung für allfällige daraus entstehende Schäden. Der Hersteller und seine Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für direkte und indirekte Folgeschäden, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz ihrer Produkte entstehen.

Alle Rechte, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

8.1 Konformitätserklärung

Mit dem CE Zeichen auf dem Gerät wird das Einhalten der EU-Richtlinien bestätigt. Entsprechende Dokumente können auf Wunsch eingesehen werden.

8.2 Reinigung und Pflege

Vermeiden Sie permanente Feuchtigkeit, hohes Staubaufkommen und direkte Sonneneinstrahlung. Reinigen Sie das Gerät vorsichtig mit einem feuchten Lappen und vermeiden Sie den Einsatz von Lösungsmitteln.